

Berlin, 5. März 2026

**Reminder: DGHO-Frühjahrsstagung am 13. März 2026 in Berlin
Neue Wege der Prävention, Früherkennung und frühen systemischen Therapie**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schätzungen zufolge könnten durch konsequente Präventionsmaßnahmen bis zu 60 Prozent der Krebstodesfälle in Deutschland vermieden werden. Doch welche Maßnahmen sind wissenschaftlich gesichert? Wie erreichen wir Risikopopulationen gezielt? Und wo liegen die Grenzen zwischen notwendiger Früherkennung und Übertherapie?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der DGHO-Frühjahrsstagung am Freitag, 13. März 2026, in Berlin. Expertinnen und Experten aus Versorgung, Wissenschaft und Politik diskutieren über medizinische und gesundheitspolitische Herausforderungen in der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention sowie über neue Ansätze der frühen systemischen Therapie.

Freitag, 13. März 2026, 9:00 bis 16:00 Uhr
Tagungswerk Berlin
Lindenstraße 85, 10969 Berlin
(zwischen Jüdischem Museum und Checkpoint Charlie)

Das Programm umfasst drei thematische Schwerpunkte:

9:00 bis 11:45 Uhr: Prävention – Was ist gesichert?

u.a. mit Vorträgen zu Lebenserwartung im europäischen Vergleich, Ernährung, Sport und Bewegung sowie europäischen und nationalen Präventionsstrategien.
Abschluss: Round-Table „Prävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“

11:45 bis 14:15 Uhr: Risikoadaptierte Prävention und Früherkennung

Themen: Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Lungen- und Hautkrebs sowie Langzeitnachsorge nach Krebs im Kindes- und Jugendalter.
Abschluss: Round-Table „Wie erreichen wir die Risikopopulation, was wird erstattet?“

14:15 bis 16:00 Uhr: Therapie von Krebsvorstufen und Frühstadien

Vorträge zu Hoch Risiko CHIP, CLL, MGUS und Smoldering Myeloma.
Abschluss: Round-Table „Vorbeugung von Komplikationen vs. Übertherapie“

U. a. folgende Expertinnen und Experten nehmen an der Frühjahrsstagung teil:

- Prof. Dr. Ute Mons (DKFZ, Heidelberg)
- Barbara Kempf (Geschäftsführung, Berliner Krebsgesellschaft e. V.)
- Dr. Julia Fürwitt-Born (Ausschuss Medizin, Wissenschaftsrat)

- Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler (Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs)
- Prof. Dr. Judith Gebauer (Professur für Cancer Survivorship, Universitätsmedizin Leipzig)
- Dr. Matthias Meergans (Geschäftsführung Bereich Forschungspolitik, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V.)

Weitere Informationen zum Programm unter: <https://www.dgho-fruehjahrstagung.de>

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an k.thellmann@akzent-pr.de mit, ob Sie an der DGHO-Frühjahrstagung teilnehmen möchten. Für Interviewwünsche steht Ihnen Frau Kirsten Thellmann von der uns unterstützenden Agentur akzent (0761 / 70 76 904) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



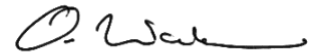
Prof. Dr. med. Claudia Baldus
Geschäftsführende Vorsitzende



Prof. Dr. med. Lars Bullinger
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Martin Bentz
Mitglied im Vorstand



Prof. Dr. med. Oliver Waidmann
Mitglied im Vorstand